

Meine Stadtwerke 08/2022

Aktuelle Infos rund um Ihre Energieversorgung

Stadtwerke Bad Brückenau
Natürlich regional versorgt

Energiepolitik im Fokus

Die aktuellen Verwerfungen an den Energiemärkten, deren Ursprung in den politischen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs liegt, haben unmittelbare Konsequenzen für uns alle. Wie lange die Anspannungen an den Energiemärkten dauern werden und welche weiteren Auswirkungen auf uns zukommen können, ist derzeit noch nicht absehbar.

Versorgungssicherheit hat höchste Priorität

Die Sicherstellung der Versorgung mit Strom und Erdgas hat derzeit für die Energiepolitik höchste Priorität. Als lokales Energieversorgungsunternehmen haben wir leider nur einen eng begrenzten Handlungsspielraum, weil es sich hierbei um nationale energiepolitische Entscheidungen und Auswirkungen handelt, die wir letztlich nur indirekt über unsere Verbände mit beeinflussen können. Aber wir können Ihnen versichern, dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten alles dafür tun werden, um Engpässe oder sonstige Schwierigkeiten in der lokalen Energieversorgung, sprich bei Ihnen vor Ort, zu vermeiden.

Energie muss bezahlbar bleiben

Die Beschaffungskosten für Strom und Erdgas an den Energiemärkten sind weltweit auf schwindelerregendem Niveau und können insbesondere wegen der derzeit unkalkulierbaren Versorgung mit Erdgas jederzeit weiter steigen. Über die Weitergabe dieser dramatisch gestiegenen Einkaufspreise werden wir Sie als unsere Kundin und unseren Kunden jeweils transparent informieren.

Die Frage der Bezahlbarkeit von Energie muss in jedem Fall noch stärker in den Fokus von Politik und Energiewirtschaft rücken. Die Reduzierung der EEG-Umlage bei Strom auf 0 Cent zum 1. Juli 2022 war dafür ein erster, wichtiger Schritt. Gemeinsam mit unseren Verbänden und unserer Einkaufsgemeinschaft, der City-Use GmbH & Co.KG, sprechen wir uns darüber hinaus für eine Senkung der Mehrwertsteuer auf Strom und Erdgas und für eine Reduzierung der Stromsteuer auf das europäische Mindestmaß aus. Weiterhin fordern wir gezielte Hilfen für sozial und finanziell schwächer gestellte gesellschaftliche Gruppen.

Wichtig: Von den anstehenden Preissteigerungen bei Strom und Erdgas, die wir Ihnen auf der nächsten Seite ausführlich erläutern, profitieren wir nicht. Hierbei handelt es sich lediglich um die Weitergabe der an den Energiemärkten gestiegenen Beschaffungskosten.



Liebe Kundin, lieber Kunde,

der völkerrechtswidrige Angriff auf die Ukraine hat uns alle erschüttert. Wir spüren die Betroffenheit der Menschen und den Wunsch, sich solidarisch zu zeigen.
In dieser schwierigen Zeit können Sie sich auf uns, die Stadtwerke Bad Brückenau, als zuverlässigen Partner in der Region verlassen. Wir arbeiten täglich dafür, Sie weiterhin verlässlich mit Energie zu beliefern und gleichzeitig die finanziellen Auswirkungen der sprunghaft gestiegenen Energiepreise so erträglich wie möglich zu halten. Über die aktuellen Entwicklungen werden wir Sie künftig auf dem Laufenden halten, bitte besuchen Sie uns hierfür auch regelmäßig im Internet.
Wir alle hoffen auf ein baldiges Ende der Energiekrise, vor allem aber auf ein baldiges Ende des sinnlosen Krieges in der Ukraine.
Ihr
Torsten Zwingmann
Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Brückenau



Welche Mehrbelastungen kommen bei den aktuellen Energiepreissteigerungen für Strom und Erdgas auf uns alle zu?

Die Preisexplosion an den Börsen für Erdgas und Strom beschäftigt uns alle. Wir zeigen Ihnen, wie sich die aktuelle Preissituation darstellt und mit welchen Mehrbelastungen wir alle leider rechnen müssen.

Seriöse Beschaffungsstrategie

Die Stadtwerke Bad Brückenau kaufen Energie gemeinsam mit weiteren fränkischen Unternehmen im Verbund der City-Use ein. Größere Abnahmemengen bedeuten günstigere Preise. Strom und Erdgas werden jeweils für die kommenden Jahre in mehreren Chargen zu unterschiedlichen Zeitpunkten eingekauft, um das Preisrisiko zu minimieren. Der Gesamtpreis ergibt sich damit aus dem Durchschnittspreis der Energieeinkäufe zu den verschiedenen Zeitpunkten. Hierdurch vermeiden wir Preisspitzen, die zu Lasten unserer Kundinnen und Kunden gehen würden, und an denen viele sogenannte Billiganbieter letztes Jahr in die Pleite geschlittert sind, weil sie sich zu Lasten ihrer belieferten Kunden verzockt haben.

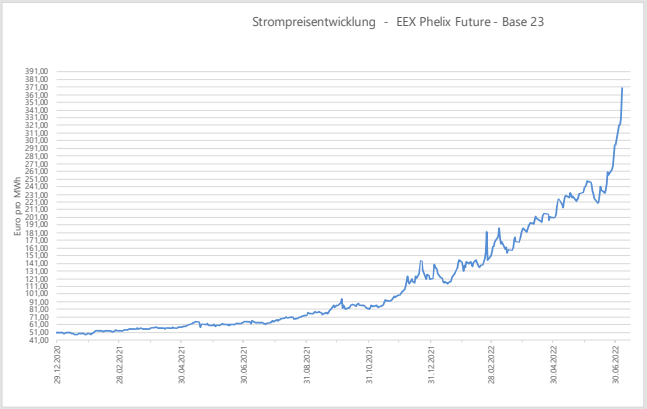
Preisentwicklung beim Strom

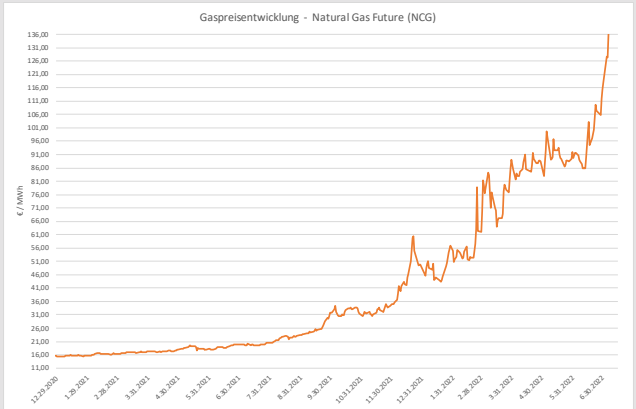
Im Mai 2021 lagen die Stromhandelspreise für den Einkauf an den Strombörsen bei 61 Euro pro Megawattstunde und verdoppelten sich bis Dezember 2021 bereits auf 120 Euro pro Megawattstunde. Dieser Wert verdoppelte sich bis Juni 2022 abermals. Eine Familie mit einem Jahresverbrauch von 3.500 kWh muss zukünftig mit Mehrkosten von rund 750 Euro im Jahr rechnen.

Preisentwicklung beim Erdgas

Noch stärker fällt die Preisentwicklung beim Erdgas aus: Von Mai 2021 bis Juni 2022 ist eine Preissteigerung von über 400 % zu verzeichnen! Für eine vierköpfige Familie mit einem Verbrauch von 15.000 kWh werden nach derzeitigem Stand zukünftig Mehrkosten von rund 1.800 Euro im Jahr anfallen.

Preisentwicklung für Strom und Erdgas von Anfang 2021 bis heute





+ + + Meine Stadtwerke – Aktuelle Informationen für Sie + + +

Unsere Energiespar-Initiative

Damit wir einen möglichen Energieengpass in den nächsten Monaten vermeiden und die eigenen Energiekosten weiterhin im Griff haben, ist die Einsparung von Energie auf allen Ebenen notwendig.
Die Initiative der Stadtwerke Bad Brückenau „Wir sparen mit" soll für einen bewussten Umgang mit Energie im Alltag sensibilisieren. Im Internet haben wir für Sie auf unserer Aktionsseite die besten Energiespartipps zusammengetragen, mit denen Sie ohne wirklichen Komfortverlust Ihren Energieverbrauch deutlich senken können. Wir bitten Sie, unsere Initiative aktiv zu unterstützen!

Die besten Tipps zum Strom sparen

Am preiswertesten und umweltschonendsten ist immer noch die Energie, die erst gar nicht verbraucht wird. Wir haben Ihnen die besten Tipps zum Stromsparen zusammengestellt, mit denen Sie Ihre Stromkosten nachhaltig und ohne große Investitionen sofort senken können. Alle Energiespartipps finden Sie unter:

unterfranken.wir-sparen-mit.de

Tipps fürs Kochen und Backen

- Beim Backofen aufs Vorheizen verzichten spart bis zu 20 % Stromkosten ein.
- Die Verwendung eines elektrischen Eierkochers spart bis zu 50 % Strom gegenüber dem Eierkochen im Topf.
- Die Mikrowelle braucht zum Garen und Erwärmen von Portionen bis 500 Gramm weniger Strom als Herd oder Backofen.
- Schließen Sie den Kochtopf oder die Pfanne stets mit dem passenden Deckel.
- Der Schnellkochtopf ist bei langer Gardauer in Sachen Energie- und Zeitersparnis unschlagbar.

Tipps für Haushaltsgeräte

- Tauen Sie Ihr Kühlgerät regelmäßig ab, denn eine Eisschicht im Innenraum sorgt für deutlich höhere Energiekosten.
- Schalten Sie Ihren Geschirrspüler erst an, wenn er voll ist, verwenden Sie Kurz- und Sparprogramme und verzichten Sie aufs Vorspülen.
- Verzichten Sie auch bei der Waschmaschine auf die Vorwäsche und möglichst auf eine hohe Temperaturwahl.

Tipps für Wohnräume

- Nutzen Sie die Energiesparfunktion bei Computern, Monitoren und Druckern. Insbesondere durchs Home-Office entstehen hier sonst unnötige Mehrverbräuche.
- Ladegeräte, z. B. für Handy, verbrauchen mehr Strom in der Zeit, in der sie ungenutzt in der Steckdose stecken als für das Laden selbst.
- Verwenden Sie eine schaltbare Mehrfachsteckdose um Stromverbraucher gleichzeitig auszuschalten, anstatt diese im verbrauchsintensiven Stand-by-Modus laufen zu lassen.
- Tauschen Sie alte Glühlampen gegen effiziente Lampen aus. Damit sparen Sie bis zu 80 % der Kosten ein.





Jetzt schon an den nächsten Winter denken!

Die Heizkosten werden in den nächsten Monaten deutlich steigen. Noch ist Zeit, die Heizung fit für die anstehende Heizperiode zu machen. Folgende Maßnahmen sorgen für eine effiziente und sparsame Heizungseinstellung:

1. Hydraulischer Abgleich
Bei älteren Heizungen kann sich der sogenannte Hydraulische Abgleich lohnen. Hierbei ermitteln Sanitärfachleute für jeden Wohnraum die benötigte Wärmeleistung und stellen die nötige Wassermenge und die optimale Vorlauftemperatur ein. Einsparpotenzial: 5 bis 15 %.

2. Heizungswartung und -reinigung
Der Heizkessel sollte frei von Schmutz sein, denn das beeinträchtigt den Verbrennungsprozess. Gleichzeitig wird die Funktionssicherheit der Heizung während einer Heizperiode erhöht. Lohn der Mühe: bis zu 10 % weniger Energieverbrauch.

3. Heizungsrohre dämmen
Nicht gedämmte Heizungsrohre im Keller geben die für die Wohnräume bestimmte Wärme schon an Ort und Stelle ab. Zum Dämmen reichen Dämmschalen aus dem Baumarkt, die ganz einfach selbst montiert werden können.

4. Entlüften
Werden Heizkörper vor allem im oberen Bereich nicht richtig warm oder gluckern, befindet sich Luft darin. Zum Entlüften wird mit einem Vierkantschlüssel das Ventil an der Seite des Heizkörpers aufgedreht und so lange offengelassen, bis nur noch Wasser nachkommt. Achtung: Ventil nur öffnen, nicht herausdrehen.



Mit uns haben Sie Heimvorteil

Als lokaler Energiedienstleister fühlen wir uns den Menschen, die in unserer Heimat leben und arbeiten besonders verbunden. Deshalb liefern wir nicht nur günstige Energie, sondern wir sichern auch wichtige Teile der lokalen Infrastruktur und unterstützen soziale und kulturelle Aktivitäten für Groß und Klein. Zudem investieren wir in innovative und nachhaltige Technologien und gestalten schon heute die Energiezukunft vor Ort.

Aus der Region für die Region

Als Energiedienstleister vor Ort sind wir in besonderer Weise mit unserer Region verbunden und nehmen die damit einhergehende Verantwortung sehr ernst. Die zuverlässige Energieversorgung und die Wahrnehmung weiterer Dienstleistungen für die Menschen, die hier leben und arbeiten, stehen für uns selbstverständlich an erster Stelle. Aber unser Engagement für die Region geht weit darüber hinaus: Wir sind ein wichtiger Motor und Auftraggeber für die heimische Wirtschaft, sichern direkt und indirekt Arbeitsplätze, versteuern unsere Gewinne vor Ort und investieren das Geld auch wieder in zukunftsweisende Projekte. Darüber hinaus engagieren wir uns für Aktivitäten, die das Miteinander in Bad Brückenau prägen und zur Lebensqualität beitragen.

> „Wir kennen uns vor Ort bestens aus und sprechen die Sprache unserer Kunden!"
>
> Torsten Zwingmann
> Geschäftsführer der Stadtwerke Bad Brückenau

Auch wenn wir grundsätzliche Preisentwicklungen nicht beeinflussen können, sichern wir Ihnen stets faire Preise im jeweiligen Marktumfeld zu und sind immer für Sie da.



Kundennähe, hohe Transparenz, beste Erreichbarkeit auf allen Kanälen und ausgezeichnete Servicequalität sind für uns jederzeit selbstverständlich.

Während andere Unternehmen persönliche Betreuung aus Gründen der Kostenoptimierung immer weiter abbauen, sehen wir hierin eine wesentliche Aufgabe unseres Wirkens.

Geschäftsmodell der Billiganbieter hat ausgedient

Viele der in den letzten Jahren neu aufgetauchten Energieanbieter haben sich durch den Einkauf von Überkapazitäten zu niedrigen Preisen eine goldene Nase verdient. Manche von ihnen sind Ende letzten Jahres in die Insolvenz geschlittert.



Die Unternehmen kauften regelmäßig Überkapazitäten an den Energiemärkten kurzfristig zu günstigen Preisen ein und versorgten damit ihre Kunden. Dabei handelt es sich aber keinesfalls um eine seriöse und nachhaltige Einkaufsstrategie: Weil seit Mitte letzten Jahres keine günstigen Überkapazitäten zur Verfügung standen, sondern im Gegenteil die Energie kurzfristig extrem teuer beschafft werden musste, kündigten diese Unternehmen einseitig die Lieferbeziehungen oder wälzten die Mehrkosten schon damals auf ihre Kunden ab.

Kontakt

Stadtwerke Bad Brückenau
Sinnaustraße 14 97769 Bad Brückenau
Telefon 09741 9112-0
www.stadtwerke-bad-brueckenau.de
Verantwortlich für den Inhalt: Torsten Zwingmann

Bilder: AdobeStock: NATHAPHAT: NAMPIX; Peopleimages: Yuri Arcurs; AdobeStock: tutye, Maria Sbytova, ©Africa Studio; Fotolia: liveostockimages